

Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Unterrichtsfach Informatik

Eine Perspektive mit Zukunft!

Lieben Sie die spannende Mischung aus individuellen und gruppenorientierten Tätigkeiten, welche die Arbeit einer Lehrperson auszeichnet? Schätzen Sie den Umgang mit jungen Menschen, der ein grosses persönliches Engagement verlangt und dafür eine hohe Zufriedenheit mit sich bringt?

Als Lehrperson für Informatik stehen Sie an der Schnittstelle zwischen technischer Innovation und gesellschaftlicher Evolution. Die Schule befindet sich in ständiger Weiterentwicklung und bietet viele Chancen für eine Beteiligung an diesem spannenden Prozess.

Informatik an den Maturitätsschulen

Mit der kleinen Maturitätsreform wurde 2007 die Informatik in den Katalog der Ergänzungsfächer aufgenommen. Seither ist Informatik ein Maturfach und kann von allen Maturitätsschulen der Schweiz angeboten werden. Der Bedarf an Informatik-Lehrpersonen ist damit stark gestiegen. Das Institut für Informatik bietet daher seit 2008 zusammen mit dem Institut für Gymnasial- und Berufsschulbildung Informatik als Lehrdiplomfach an. Informatik kann entweder als Monofach oder als zweites Unterrichtsfach belegt werden. Die Zulassung zum Programm ist für alle Informatikstudierenden sowie für Nebenfachstudierende der Informatik möglich.

Perspektiven

Die Berufsaussichten für Informatik-Lehrpersonen im Gymnasium sind aufgrund der Einführung des Informatik-Ergänzungsfaches gut, denn die Schulen beginnen gerade die Reform umzusetzen und werden daher auch noch in den nächsten Jahren Informatik-Lehrpersonen suchen. Des Weiteren lässt sich die Ausbildung zur Gymnasial-Lehrperson in Informatik gut mit einer Ausbildung in anderen Gymnasialfächern kombinieren, was interessante Pensen ergibt.

Insbesondere sind Mathematik- und Physik-Lehrpersonen mit Zweitfach Informatik gesucht. Die Ausbildung zur Gymnasiallehrperson bietet auch nach mehreren Jahren Berufstätigkeit eine Alternative, denn das in der Maturitätsschule noch junge Fach Informatik wird sich weiter entwickeln und früher oder später einen stärkeren Stellenwert im Fächerkanon erhalten.

Zulassung

Das Lehrdiplom kann entweder für *ein Unterrichtsfach* oder für *zwei Unterrichtsfächer* abgelegt werden.

Für die Zulassung zum Lehrdiplomstudium mit Informatik als erstes oder als einziges Unterrichtsfach (Monofach) wird ein abgeschlossenes universitäres Bachelorstudium in Informatik verlangt. Das Lehrdiplomprogramm wird in der Regel parallel zum Masterstudium in Informatik absolviert, wobei das Masterstudium vor dem Lehrdiplom abgeschlossen werden muss. Sofern ein universitärer Masterabschluss in Informatik (oder äquivalent) vorhanden ist, kann das Lehrdiplom auch zu einem späteren Zeitpunkt, zum Beispiel nach mehreren Jahren Berufstätigkeit, erworben werden.

Für die Zulassung zum Lehrdiplomstudium mit Informatik als zweitem Unterrichtsfach wird ein grosses Bachelornebenfach in Informatik im Umfang von 60 ECTS Credits verlangt. Das Lehrdiplomprogramm kann parallel zum Masternebenfach in Informatik absolviert werden. Der Abschluss des Lehrdiplomstudiums mit Informatik als zweites Unterrichtsfach setzt insgesamt mindestens 90 ECTS Credits in Informatik auf Bachelor- und Masterstufe oder eine äquivalente Leistung voraus.

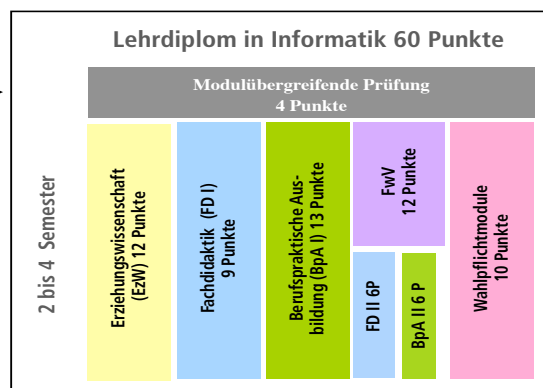
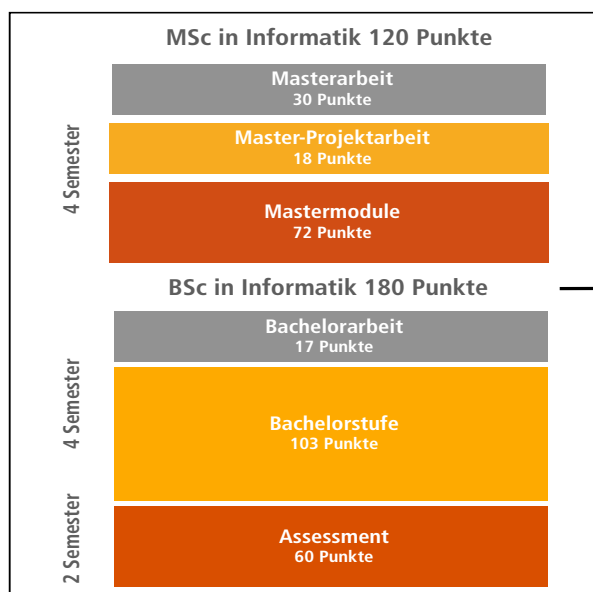
Ausbildung

Die Ausbildung zur Informatik-Lehrperson umfasst neben einem Masterstudium in Informatik ein zusätzliches Lehrdiplom im Umfang von 60 ECTS Credits.

Zulassung zum Abschluss:

Erstes Unterrichtsfach: MSc in Informatik ODER
Zweites Unterrichtsfach: Nebenfach in Informatik (MNF30)

Fachstudium



Zulassung zum Studienprogramm:

Erstes Unterrichtsfach: BSc in Informatik ODER
Zweites Unterrichtsfach: Nebenfach in Informatik (BNF60)

Bei der Ausbildung zur Lehrperson mit Informatik als Monofach werden 12 Punkte in Erziehungswissenschaften, 9 Punkte in Fachdidaktik, 13 Punkte in der berufspraktischen Ausbildung sowie 12 Punkte in einer fachwissenschaftlichen Vertiefung mit pädagogischem Fokus erworben. 10 weitere Punkte können aus dem Angebot der Wahlpflichtmodule in den Bereichen Erziehungswissenschaft und Didaktik gewählt werden.

Wird Informatik als zweites Unterrichtsfach gewählt, dann tritt anstelle der fachwissenschaftlichen Vertiefung (FwV) die Fachdidaktik der Informatik (FD II) und die berufspraktische Ausbildung in Informatik (BpA II) mit je 6 Punkten.

Ansprechpersonen

Für Fragen zu Voraussetzungen und Abschlüssen
Katrin Häslер
Institut für Informatik
haesler@ifi.uzh.ch

Für Fragen zur Studienordnung des Lehrdiploms
Peter Rothenfluh
Institut für Gymnasial- und Berufspädagogik
peter.rothenfluh@igb.uzh.ch

Weitere Informationen

Studiengang

www.ifi.uzh.ch/teaching/studiengaenge/lehrdiplom/
www.igb.uzh.ch/studium.html

Lehrbereich Informatik

www.ifi.uzh.ch/teaching/ansprechpersonen/

Institut für Informatik

www.ifi.uzh.ch

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

www.oec.uzh.ch

